

## **Botschaft**

Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom **Mittwoch, 4. Dezember 2019**  
20.00 Uhr, Säulensaal Schulhaus

## **Budget 2020**



## **Bildlegende Titelseite**

Blick auf das Dorf

## **Impressum**

### **Auflage**

430 Stück

### **Herausgeber**

Gemeinde Grossdietwil

[www.grossdietwil.ch](http://www.grossdietwil.ch)

### **Druck**

Carmen-Druck AG, Wauwil

[www.carmendruck.ch](http://www.carmendruck.ch)

### **Konzeption & Basic-Design**

Gemeinde Grossdietwil

[www.grossdietwil.ch](http://www.grossdietwil.ch)

### **Titelbild**

Oliver André

## **Kontakt**

### **Gemeinde Grossdietwil**

Luzernerstrasse 3

6146 Grossdietwil

Tel. 062 927 12 13

[gemeindeverwaltung@grossdietwil.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@grossdietwil.lu.ch)

## **Downloads**

### **Diese Botschaft**

[www.grossdietwil.ch](http://www.grossdietwil.ch)

### **Detaillierte Zahlen**

[www.grossdietwil.ch](http://www.grossdietwil.ch)

Politik/Gemeindeversammlung

# Inhaltsverzeichnis

Einladung, Traktandenliste	4
Bericht des Gemeinderates zum Traktandum 1	5
Aufgaben- und Finanzplan	5
Zusammenzüge	
- Erfolgsrechnung gestufter Erfolgsausweis	8
- Investitionsrechnung	9
- Gestufte Investitionsrechnung	10
- Finanzielle Entwicklung	11
- Kennzahlen	12
Erläuterungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen AFP 2020-2023	13
Antrag und Verfügung des Gemeinderates	24
Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten	25
Bericht des Gemeinderates zum Traktandum 2	26
Bericht des Gemeinderates zum Traktandum 3	27
Bericht des Gemeinderates zum Traktandum 4	28
Bericht des Gemeinderates zum Traktandum 5	29
Diverse Informationen	31

# **Einladung zur Gemeindeversammlung**

Mittwoch, 4. Dezember 2019  
20.00 Uhr  
im Säulensaal Schulhaus

---

## **Traktanden**

- 1. Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023 mit Budget 2020**
  - Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplanes 2020 – 2023
  - Beschluss über das Budget 2020
  - Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget
  
- 2. Antrag Zusatzkredit Aussen- und Innensanierung neues Schulhaus 2. Etappe Fr. 90'000.00**
  
- 3. Antrag Sonderkredit Sanierung Buchwaldstrasse von Fr. 320'000.00**
  
- 4. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bildungskommission der Gemeinde Grossdietwil für die Restdauer der Amtsperiode 2016 – 2020**
  
- 5. Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungskommission der Gemeinde Grossdietwil für die Restdauer der Amtsperiode 2016 – 2020**
  
- 6. Verschiedenes**

Das Budget 2020, die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindeganzlei Grossdietwil zur Einsichtnahme auf oder können unter [www.grossdietwil.ch](http://www.grossdietwil.ch) eingesehen werden. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft mit Erläuterungen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr vollendet haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Grossdietwil den Wohnsitz geregelt haben.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

**Gemeinderat Grossdietwil**

**Im Anschluss an die Gemeindeversammlung  
wird im Säulensaal ein Apéro serviert.**

## **Aufgaben- und Finanzplan 2020 – 2023**

### **Allgemeines Umfeld**

Das Umfeld für die Luzerner Gemeinden hat sich in den letzten Jahren verbessert. Die Erträge sind stetig angestiegen. Viele Gemeinden konnten in den letzten Jahren Überschüsse generieren und Schulden abbauen. Die Überschüsse dürfen jedoch nicht täuschen: Ein wesentlicher Anteil der Überschüsse wurde aus einmaligen Geschäftsvorgängen erwirtschaftet, teilweise Verkäufe von Bauland und Auslagerungen von Heimen. Auch ist zu berücksichtigen, dass der durchschnittliche Steuerfuss immer noch recht hoch geblieben ist.

Die Entspannung bei den Gemeindefinanzen greift unterschiedlich. Einige Gemeinden haben nach wie vor strukturelle Probleme und die finanzielle Genesung dürfte noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Für die Zukunft sind die Aussichten nur verhalten positiv. Einerseits sind für die Jahre 2018 und 2019 Mehrkosten aufgrund des kantonalen Sparpakets KP 17 zu tragen, andererseits werden für das Budget 2020 bereits die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 wirksam. Im AFR 18 ist die grösste Kostenumverteilung der letzten Jahre zwischen Kanton und Gemeinden vorgenommen worden. Wie weit sich dies kostenneutral auswirken wird, ist genauestens zu verfolgen. Die Bautätigkeiten dürften in den nächsten Jahren weiter zurückgehen. Die Gemeinden müssen für die Zukunft sehr wachsam sein und die Entwicklungen stetig vorausschauend beurteilen.

### **Aufgaben- und Finanzreform AFR 18**

Das Luzerner Stimmvolk hat die vom Parlament vorgelegte Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 an der Urne genehmigt. In der anschliessenden groben Übersicht die Auflistung der elementarsten Reformen/Umverteilungen:

- Der Kostenverteiler Volksschule wurde auf 50:50 angepasst. Vorher 75% Gemeinden, 25% Kanton.
- Die Gemeinden bezahlen Beiträge für Klassenunterbestände.
- Der Wasserbau wurde weitgehend kantonalisiert. Den Gemeinden bleiben die Unterhaltsarbeiten.
- Der Kanton hat das Engagement beim Finanzausgleich um 20 Millionen zurückgenommen. Ressourcenstarke Gemeinden haben diese Lücken zu schliessen.
- Steuerfussabtausch für das Jahr 2020. Der Kanton erhöht die Steuer um 0.10 Einheiten. Dem gegenüber senken die Gemeinden den Steuerfuss um 0.10 Einheiten.
- Die Gemeinden profitieren von der anstehenden Steuergesetzrevision, wenn diese allenfalls umgesetzt wird.
- Die Sondersteuern werden neu aufgeteilt. 70% Kanton, 30% Gemeinden. Vorher 50:50.
- Die Gemeinden tragen neu 100% der Prämienverbilligungen und 100% der Ergänzungsleistungen zur AHV und IV. Vorher 70% Gemeinden, 30 Prozent Kanton.
- Die Gemeinden erhalten 12 Mio. weniger aus den Bildungs- und Lastenausgleichstöpfen.
- Den Gemeinden entfallen die Anteile aus den Verkehrssteuern und der LSVA.
- Einführung der Mehrwertabgabe für Ein-, Um- und Aufzonungen zugunsten eines kantonalen Topfes. Den Gemeinden entgehen dadurch Grundstückgewinnsteuern.
- Die AFR 18 wurde als haushaltneutrale Reform konzipiert.

## Ausgangslage für die Gemeinde Grossdietwil

Die Gemeinde Grossdietwil versucht, den Weg der Konsolidierung fortzusetzen. Der Schwerpunkt liegt bei einem stabilen Steuerfuss von 2.30 Einheiten. Investitionen vor allem bei den gemeindeeigenen Liegenschaften und Strassen sollen der Dringlichkeit entsprechend geplant und ausgeführt werden.

### Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Annahmen:

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Veränderungen Personalaufwand	2.00%	1.50%	1.50%	1.50%
Teuerung Sachaufwand	2.00%	0.50%	0.50%	0.50%
Veränderungen Transferleistungen	-	-	-	-
Zinssätze Neukredite	0.50%	1.00%	1.00%	1.50%
Steuerfuss	2.30	2.30	2.30	2.30
Wohnbevölkerung	898	911	920	930
Wachstum Steuerkraft nat. Personen	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
Wachstum Steuerkraft jur. Personen	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%
Entwicklung Sondersteuern	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Entwicklung Finanzausgleich in Tausend Fr.	865	870	870	890

Basis für diese Annahmen bilden:

Personalaufwand:	Budgetmeldung Kanton
Sachaufwand:	Budgetmeldung Kanton
Zinssätze Neukredite:	eigene Schätzung
Steuerfuss:	Gemeindestrategie
Wohnbevölkerung:	Szenario Ortsplanungskommission
Wachstum Steuern:	Budgetmeldung Steueramt Willisau (orientierend)
Sondersteuern:	Szenario pessimistisch
Finanzausgleich:	Auswirkungen aus vergangenen guten Rechnungsabschlüssen und AFR 18

## Investitionsplanung

(in 1'000 Franken)

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Investitionsausgaben	649	250	400	450
Investitionseinnahmen	40	40	40	40

Projektname	Realisierungszeitpunkt
Scheibenstandsanieerung, Kugelfang	2019
IT Schule	2019/2020
Ortsplanung Grossdietwil	2019-2022
Teilsanieerung Schulhaus	2019
Ersatzbeschaffung Schulbus	2019
Sanierung Allmendstrasse	2020
Sanierung Babigässli/unterer Kirchweg	2020
Güter-, Privat- und Gemeindestrassen	ab 2020
Sanierung Mehrzweckgebäude	2023
Sanierung Verwaltungsliegenschaft	2022
Umgestaltung und San. u. Friedhof	2021

## Aufgabenveränderungen

Im Planungszeitraum sieht der Gemeinderat nur wenig relevante Aufgabenveränderungen vor. Nach der Sanierung der Schulliegenschaft sind in weiteren Etappen das Mehrzweckgebäude und die Verwaltungsliegenschaft in den Fokus zu nehmen. Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen sind nach Prioritäten zu unterhalten. Der untere, nicht mehr genutzte, Friedhof mit Zugangstreppe zur Kirche sind zu sanieren und umzugestalten.

## Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18)

Die Aufgaben- und Finanzreform AFR 18 tritt mit dem Budget 2020 in die Umsetzung. Massive Reduktion beim Ressourcen- und Lastenausgleich, sowie der geplante Steuerfussabtausch 2020 wirken sich im Budget 2020 äusserst negativ aus.

Die wichtigsten Reform-Umverteilungen sind im Budget Aufgaben- und Finanzplanung vorgehend umschrieben.

## Steuerpolitik

Gemäss Gemeindestrategie stellt sich die Gemeinde Grossdietwil dem Steuerwettbewerb und will die Attraktivität der Gemeinde erhalten. Der Gemeinderat beantragt mit dem Budget 2020 einen unveränderten Steuerfuss von 2.30 Einheiten, resp. von 2.20 Einheiten. 0.10 Einheiten müssen befristet für das Jahr 2020 dem Kanton abgeliefert werden. **Die Abstimmung zum Steuerfuss für das Jahr 2020 entfällt daher.**

## Zusammenzüge

### Gemeinde Grossdietwil

### Erfolgsrechnung

#### Gestufter Erfolgsausweis

Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Budget 2020
	<i>Nur teilweise. vergleichbar</i>		
30 Personalaufwand	1'551'265	1'444'735	1'485'891
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	779'387	625'735	678'830
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	209'720	320'009	290'664
35 Einlagen in Fonds und SF	37'275	0	0
36 Transferaufwand	1'460'893	2'172'476	2'511'919
37 Durchlaufende Beiträge		0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	9'580	1'011'495	1'052'867
Betrieblicher Aufwand		5'574'451	6'020'171
40 Fiskalertrag	2'416'373	2'258'600	2'271'100
41 Regalien und Konzessionen	52'102	49'600	44'300
42 Entgelte	633'619	441'300	457'700
43 Verschiedene Erträge	47'297	2'000	1'500
45 Entnahmen aus Fonds und SF	45'712	194'267	76'555
46 Transferertrag	1'088'609	1'526'975	1'732'659
47 Durchlaufende Beiträge		0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	9'580	1'011'495	1'052'867
Betrieblicher Ertrag		5'484'238	5'636'681
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-90'213</b>	<b>-383'490</b>
34 Finanzaufwand		27'600	25'600
44 Finanzertrag		51'850	63'250
<b>Finanzergebnis</b>		<b>24'250</b>	<b>37'650</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-65'963</b>	<b>-345'840</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand		0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag		0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>26'387</b>	<b>-65'963</b>	<b>-345'840</b>

Zahlen Rechnung 2018 = HRM1

## Investitionsrechnung

\* Nutzungsdauer in Jahren

Investitionsvorhaben	Total 2020 bis 2025	ND*	In Betrieb ab Jahr	Geplante Investitionen			
				Budget 2020	Finanzplanjahre 2021 2022 2023		
Geplante Abschreibungen bisheriges VV (330, 332)							
Geplante Abschreibung Investitionsbeiträge (366)							
Abschreibungen auf geplanten Investitionen VV							
<b>Zusammenzug Total</b>	<b>1'589</b>			<b>609</b>	<b>210</b>	<b>360</b>	<b>410</b>
<i>Davon Spezfin</i>				-40	-40	-40	-40
<b>AB01 Präsidiales, Sicherheit und Kultur</b>	<b>850</b>			<b>0</b>	<b>150</b>	<b>300</b>	<b>400</b>
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV							
<i>Feuerwehrausrüstungen</i>	200	8			100	100	
<i>Verwaltungsgebäude Fenster- u. Fassadensanierung</i>	200	40				200	
<i>Mehrzweckgebäude Fenster- u. Fassadensanierung</i>	400	40					400
<i>Digitale Geschäftsverwaltung GEVER</i>	50	4			50		
<b>AB02 Bildung</b>	<b>9</b>			<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV							
<i>Anschaffungen Tablets, Support</i>	9	4		9			
<b>AB03 Finanzen und Steuern</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV							
<b>AB04 Gesundheit und Soziales</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV							
<b>AB05 Raumplanung, Verkehr und Umwelt</b>	<b>480</b>			<b>600</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV							
<i>Sanierung Allmendstrasse</i>	320	30		320			
<i>Sanierung Babigässli/unterer Kirchweg</i>	200	30		200			
<i>Anschaffung Kommunalfahrzeug</i>	60	15		60			
<i>Gesamtrevision Ortsplanung</i>	60	0		60			
<i>Anschlussgebühren Wasser</i>	-80	0		-20	-20	-20	-20
<i>Anschlussgebühren Abwasser</i>	-80	0		-20	-20	-20	-20
<b>AB05 Raumplanung, Verkehr und Umwelt</b>	<b>250</b>			<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>50</b>
Geplante Abschreibungen auf bestehendem VV							
<i>Sanierung Friedhof, Kirchentreppe</i>	100	40			100		
<i>Sanierung div. Strassen</i>	150	30				100	50

## Gestufte Investitionsrechnung Budget 2020

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019
50 Sachanlagen	589'000.00	517'000.00
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	60'000.00	80'000.00
54 Darlehen	0.00	0.00
55 Beteiligungen an Grundkapitalien	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	33'000.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>649'000.00</b>	<b>630'000.00</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00
63 Eininvestitionsbeiträge für eigene Rechnung	40'000.00	40'000.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>40'000.00</b>	<b>40'000.00</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>609'000.00</b>	<b>590'000.00</b>

## Finanzielle Entwicklung

		Budget	Budget	Finanzplanjahre		
		2019	2020	2021	2022	2023
<b>3</b>	<b><i>Aufwand</i></b>	<b>5'602</b>	<b>6'047</b>	<b>6'205</b>	<b>6'310</b>	<b>6'414</b>
30	Personalaufwand	1'445	1'486	1'508	1'531	1'554
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	626	679	682	686	689
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	320	291	315	342	363
34	Finanzaufwand	28	26	30	34	41
35	Einlagen in Fonds / Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	2'172	2'512	2'600	2'638	2'677
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'011	1'053	1'070	1'079	1'090
<b>4</b>	<b><i>Ertrag</i></b>	<b>5'536</b>	<b>5'701</b>	<b>5'652</b>	<b>5'720</b>	<b>5'812</b>
40	Fiskalertrag	2'259	2'271	2'323	2'366	2'410
41	Regalien und Konzessionen	50	44	45	45	46
42	Entgelte	441	458	460	463	465
43	Verschiedene Erträge	2	2	2	2	2
44	Finanzertrag	52	63	1	1	1
45	Entnahmen aus Fonds / Spezfin FK	194	77	0	0	0
46	Transferertrag	1'527	1'733	1'751	1'764	1'798
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'011	1'053	1'070	1'079	1'090
	<b>Total Ertrag</b>	<b>5'536</b>	<b>5'701</b>	<b>5'652</b>	<b>5'720</b>	<b>5'812</b>
	<b>Total Aufwand</b>	<b>5'602</b>	<b>6'047</b>	<b>6'205</b>	<b>6'310</b>	<b>6'414</b>

## Kennzahlen

### Selbstfinanzierungsgrad

2017	143.36 %	Rechnung	2019	10 %	Budget
2018	191.71 %	Rechnung	2020	-32 %	Budget

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden könnten. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mind. 80 % erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das Zweifache Mittel (Fr. 3'900.00) beträgt.

### Selbstfinanzierungsanteil

2017	12.27 %	Rechnung	2019	1.30 %	Budget
2018	3.73 %	Rechnung	2020	-4.20 %	Budget

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mind. 10 % belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das doppelte kantonale Mittel (Fr. 3'900.00) beträgt.

### Zinsbelastungsanteil

2017	-0.09 %	Rechnung	2019	- 0.50 %	Budget
2018	- 0.43 %	Rechnung	2020	0.50 %	Budget

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 % nicht übersteigen.

### Kapitaldienstanteil

2017	3.87 %	Rechnung	2019	6.50 %	Budget
2018	3.98 %	Rechnung	2020	6.80 %	Budget

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 % nicht übersteigen.

### Nettoverschuldungsquotient (neue Kennzahl HRM2)

2017		Rechnung	2019	79 %	Budget
2018		Rechnung	2020	99 %	Budget

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen.

### Nettoschuld je Einwohner

2017	Fr. 48.00	Rechnung	2019	Fr. 1'587.00	Budget
2018	Fr.-257.00	Rechnung	2020	Fr. 3'080.00	Budget

Diese Kennzahl zeigt die pro Kopf Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld soll das Zweifache kantonale Mittel (Fr. 3'900.00) nicht übersteigen.

### Bruttoverschuldungsanteil (neue Kennzahl HRM2)

2017		Rechnung	2019	110.60 %	Budget
2018		Rechnung	2020	121.20 %	Budget

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Die Verschuldungssituation sollte 200 % nicht übersteigen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Präsidiales, Sicherheit und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Allgemeine Dienste
- Verwaltungsliegenschaften
- Sicherheit
- Kultur

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates fallen.
- Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen.
- Verwaltung: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.
- Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Grossdietwil sorgen.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Grossdietwil achtet auf eine bedürfnisgerechte Gestaltung der Wohn- und Freizeitangebote
- Stützt die öffentliche Verantwortung breit ab und ist auf die Mitwirkung von Parteien und Bevölkerung angewiesen
- Fördert die kulturellen und sportlichen Aktivitäten der Vereine
- Nimmt aktiv an Konferenzen und Behördentreffen teil
- Pfl egt den Kontakt zum Gewerbe
- Informiert über Dorfzytig, Homepage, Gemein denews-App und Druckmedien
- Überprüft periodisch die Organisationsverordnung

**Lagebeurteilung**

Die Gemeindeverwaltung ist gut aufgestellt. Ein Risikomanagement und ein internes Kontrollsystem für Schlüsselprozesse wurden erarbeitet. Zusammenarbeiten mit Nachbargemeinden und weiteren Organisationen werden weitergeführt. Das Angebot der Freizeitgestaltung ist breit gefächert. Die Vereine werden im Rahmen der Möglichkeiten in der Förderung der Jugend und Integration unterstützt. Traditionelle Anlässe werden gepflegt und kulturelle Aktivitäten gefördert.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Einführung einer digitalen Geschäftsverwaltung GEVER	Effizientere Abläufe im Gemeinderat und auf der Verwaltung	mittel	Evaluation geeigneter Hard- und Softwarelösungen
Risiko: Mangel an kompetentem Personal in Organen und/oder Verwaltung	Handlungsunfähigkeit oder teure externe Lösungen	hoch	Attraktive Arbeitsbedingungen erhalten und Parteien sowie Stimmberechtigte für das Personalrisiko sensibilisieren

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Sanierung Scheibenstand und Kugelfang	abgeschlossen		2019	IR	25				
Einführung digitale Geschäftsverwaltung GEVER		60	2020/2021	ER/IR		10	50		
Verwaltungsgebäude Fassaden und Fenstersanierung			2021-2022	IR				200	
Feuerwehr Ausrüstungen			2020-21	IR			100	100	
Sanierung MZG (evtl. 2022)				IR					400

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	>24	24	23	23	24	24	24
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	>200	200	197	200	200	200	200
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	<2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4
Einwohnerzahl	per 31.12.	+ 2%	860	880	898	911	920	930
Vereinsbeiträge	Anzahl	16	16	16	16	16	16	16

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2018	B 2019	B 2020*	Abw. %	P 2021**	P 2022**	P 2023**
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>761 308</b>	<b>854 337</b>		<b>913 000</b>	<b>949 000</b>	<b>981 000</b>
30 Personalaufwand		552 315	563 185		571 000	580 000	589 000
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand		280 785	332 830		335 000	336 000	338 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		110 349	92 800		93 000	118 000	156 000
34 Finanzaufwand		50	50		0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF		0	0				
36 Transferaufwand		155 853	163 932		166 000	169 000	171 000
39 interne Verrechnungen und Umlagen		416 629	446 861		450 000	455 000	463 000
<b>Total Aufwand</b>		<b>1 515 981</b>	<b>1 599 658</b>		<b>1 615 000</b>	<b>1 659 000</b>	<b>1 697 000</b>
40 Fiskalertrag		100	600				
41 Regalien und Konzessionen		6 600	7 900		8 000	8 000	8 000
42 Entgelte		90 200	96 700		92 000	93 000	93 000
43 verschiedene Erträge		2 000	1 500		2 000	2 000	2 000
44 Finanzertrag		35 350	47 750		2 000	2 000	2 000
45 Entnahmen Fonds und SF		55 731	0		0	0	0
46 Transferertrag		127 340	122 195		124 000	126 000	128 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen		437 352	468 676		474 000	478 000	483 000
<b>Total Ertrag</b>		<b>754 673</b>	<b>745 321</b>		<b>702 000</b>	<b>709 000</b>	<b>716 000</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben			0		150	300	400
Einnahmen			0				
Nettoinvestitionen			0		150	300	400

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Beim Personalaufwand wurde nochmals Fr. 10'000.00 mehr budgetiert. Die HRM 2 Umstellung ist erst mit dem ersten erstellten Jahresabschluss grösstenteils abgeschlossen. Die allgemeine Feuerwehr (1500) wird in Zukunft nicht mehr spezialfinanziert geführt. Auch nach der Erhöhung der Feuerwehrersatzabgabe auf den Höchstbezug besteht keine Aussicht, dass die Feuerwehrrechnung ausgeglichen gestaltet werden kann.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Schulliegenschaft

Der Bereich Bildung organisiert die Volksschule gemäss dem Gesetz über die Volksschulbildung und dem Reglement über die Volksschule. Sie vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Grossdietwil führt eine qualitativ auf hohem Niveau stehende Schule mit einem zeitgemässen Bildungsangebot
- Fördert das verantwortungsvolle Miteinander von Schülern, Lehrern, Eltern und Bildungskommission
- Setzt sich für familienfreundliche Angebote ein

**Lagebeurteilung**

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulinfrastruktur ist mit den Sanierungen des neuen Schulhauses im 2017 und 2019 gut unterhalten. Sie entspricht den aktuellen Bedürfnissen. Die Einführung der Notebooks sind angelaufen. Die neuen Geräte bewähren sich. Die Schule wird sich mit dem Schulmodell auseinandersetzen müssen, damit die Unterbestände in den Klassen minimiert werden können.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Schülerzahlen	Steigerung der Kosten pro Kopf	mittel	Stetige Entwicklung durch raumplanerische Massnahmen sicherstellen
Risiko: Ungleiche Jahrgänge	Viele kleine Abteilungen mit hohen Mehrkosten	hoch	Langfristige Planung, Altersübergreifende Klassen

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Tablets Primarschule			2019	IR	37	9			
Ersatzbeschaffung Schulbus			2019	IR	70	0			
Schulhaussanierung 2. Etappe	Planung		2019	IR	380	0			

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Durchschnittliche Klassengrösse KG/PS	Anzahl Schüler	>24	16.75	15	14.75	14.25	13.5	13.5
Personaldossiers / Personalstellen KG/PS	Anz. Personen Stellenprozente	7 / 590	8 / 588	87 / 586	6 / 557	7 / 590	7 / 600	7 / 610
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen KG/PS	Anzahl	64 / 4	67 / 4	60 / 4	59 / 4	57 / 4	54 / 4	54 / 4
Kosten pro Schüler/in KG/PS/Sek I/Kanti	CHF	17'000 (Ø Kanton)	16'120	16'600	16'800	70'000	17'200	17'400

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2018	B 2019	B 2020*	Abw. %	P 2021**	P 2022**	P 2023**
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1 336 772</b>	<b>1 261 072</b>		<b>1 291 000</b>	<b>1 305 000</b>	<b>1 319 000</b>
30 Personalaufwand		787 845	813 040		825 000	838 000	850 000
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand		164 650	171 200		172 000	173 000	174 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		86 598	101 830		104 000	104 000	104 000
34 Finanzaufwand							
35 Einlagen in Fonds und SF							
36 Transferaufwand		664 600	932 550		947 000	961 000	976 000
39 interne Verrechnungen und Umlagen		418 425	445 099		448 000	450 000	452 000
<b>Total Aufwand</b>		<b>2 122 118</b>	<b>2 463 719</b>		<b>2 496 000</b>	<b>2 526 000</b>	<b>2 556 000</b>
40 Fiskalertrag							
41 Regalien und Konzessionen							
42 Entgelte		15 000	11 000		11 000	11 000	11 000
44 Finanzertrag		11 000	10 500		- 2 000	- 2 000	- 2 000
45 Entnahmen Fonds und SF							
46 Transferertrag		331 600	721 000		732 000	743 000	754 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen		427 746	460 147		465 000	469 000	474 000
<b>Total Ertrag</b>		<b>785 346</b>	<b>1 202 647</b>		<b>1 205 000</b>	<b>1 221 000</b>	<b>1 237 000</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben		487	9				
Einnahmen							
Nettoinvestitionen		487	9				

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Mit Einführung des AFR 18 werden die Kosten der Volksschule ab dem Jahr 2020 mit einem Kostenteiler von 50:50 zwischen den Gemeinden und dem Kanton aufgeteilt (bis anhin 25% Kanton/75% Gemeinde). Das ergibt Mehreinnahmen bei den Kantonsbeiträgen, dafür müssen sich die Gemeinden neu an Weiterbildungen von Lehrpersonen, Dienstleistungen und Schulentwicklungsprojekten beteiligen. Ebenfalls ist ab Schuljahr 2020/21 dem Kanton für Klassen mit Unterbeständen eine Ausgleichszahlung zu leisten. Diese sieht einen Betrag von Fr. 7'500.00 bei einem Unterbestand im Kindergarten und Fr. 10'000.00 bei Unterbestand in der Primarschule vor.
- Im Rahmen des Konsolidierungsprogramms 2017 wurde auf das Schuljahr 2017/18 die Unterrichtszeiten für Lehrpersonen um eine Lektion erhöht. Es ist geplant, diese Erhöhung auf Schuljahr 2020/21 rückgängig zu machen.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat.

Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungsverhalten und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controllingsystems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Grossdietwil strebt einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an
- Setzt sich für einen attraktiven Steuerfuss ein

**Lagebeurteilung**

Mit HRM2 wird die Rechnungslegung auf eine völlig neue Basis gestellt. Gemeinderat und Gemeindeversammlung werden sich an das neue System gewöhnen müssen, wobei das Projekt mit dem ersten Rechnungsabschluss 2019 langsam in die Endphase rückt.

Die Steuerkraft ist stabil. Mit der Aufgaben- und Finanzreform (AFR 18) und der drastischen Kürzung des Finanzausgleiches werden Investitionen zunehmend mit fremden Mitteln zu realisieren sein.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Umsetzung AFR 18	Kostenüberwälzung auf Gemeinden. Kürzung Finanzausgleich.	hoch	Investitionen nur noch nach finanziellen Möglichkeiten
Risiko: Übergeordnete Entscheide mit hohen Kostenfolgen	Finanzieller Spielraum eingeschränkt	mittel	Stellungnahme zu Vernehmlassungen
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die von Bund und Kanton an Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen vorausschauend planen

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
HRM 2	Start 2017		2017-2020	ER	30	10			

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Kenntnisnahme	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 30 Arbeitstagen nach Eingang	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	Anzahl			679	734	750	760	770
Pro Kopf Verschuldung			Fr.-257	Fr.1'587	Fr 3080	Fr 3526	Fr.4151	Fr 4808
Steuerertrag pro Einwohner und Einheit			Fr.1186	Fr. 1076	Fr.1125	Fr.1150	Fr.1175	Fr.1200
Steuerfuss	Einheiten	2.3	2.3	2.3	2.3 2.2	2.3	2.3	2.3

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2018	B 2019	B 2020*	Abw. %	P 2021**	P 2022**	P 2023**
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-3 366 693</b>	<b>-3 219 047</b>		<b>-3 273 000</b>	<b>-3 317 000</b>	<b>-3 383 000</b>
30 Personalaufwand							
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand		1 050	1 000		1 000	1 000	1 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen							
34 Finanzaufwand		27 550	25 550		26 000	26 000	26 000
35 Einlagen in Fonds und SF							
36 Transferaufwand							
39 interne Verrechnungen und Umlagen		26 431	21 921		22 000	22 000	23 000
<b>Total Aufwand</b>		<b>55 031</b>	<b>48 471</b>		<b>49 000</b>	<b>49 000</b>	<b>49 000</b>
40 Fiskalertrag		2 258 500	2 270 500		2 323 000	2 366 000	2 410 000
41 Regalien und Konzessionen							
42 Entgelte		5 000	3 000		3 000	3 000	3 000
44 Finanzertrag		5 500	5 000		1 000	1 000	1 000
45 Entnahmen Fonds und SF							
46 Transferertrag		1 013 195	864 974		870 000	870 000	890 000
49 interne Verrechnungen und Umlagen		139 529	124 044		125 000	126 000	128 000
<b>Total Ertrag</b>		<b>3 421 724</b>	<b>3 267 518</b>		<b>3 322 000</b>	<b>3 366 000</b>	<b>3 432 000</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben							
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die finanzielle Situation der Gemeinde hat sich in den letzten Jahren konsolidiert. Die Verschuldung konnte verringert werden. Die pro Kopf Verschuldung sank Folge dessen parallel. Die Steuererträge steigen mit dem Bevölkerungswachstum in den Planjahren etwas an. Nach den guten Jahren scheint jetzt die Kehrtwende einzutreffen. Der Finanzausgleich sinkt für das Budget 2020 um Fr. 148'200 (14.6%). Massgebend dafür sind die guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre und die Umsetzung von AFR 18 die den Lastenausgleich sinken lässt. Zukünftige Investitionen sind gut zu überlegen und können nicht mehr so einfach mit eigenen Mitteln finanziert werden. Ebenfalls mit der Inkraftsetzung der AFR 18 steht der für das Jahr 2020 befristete Steuerfussabtausch an. D.h. die Gemeinden senken den Steuerfuss um 0.10 Einheiten, während der Kanton die Steuern um 0.10 Einheiten erhöht. Unserer Gemeinde entgehen dadurch im Jahre 2020 Steuern im Umfang von ca. Fr. 90'000. Dies und weitere Umverteilungen zwischen Kanton und Gemeinden führen zu unserem besorgniserregenden Aufwandüberschuss von Fr. 345'840 für das Budgetjahr 2020. Der Steuerbezug von 2.3 Einheiten soll nach Möglichkeit in Zukunft trotzdem beibehalten werden. Für das Budgetjahr 2020 entfällt der Beschluss für den Bezug der Steuer-einheiten. Wegen dem Steuerfussabtausch darf keine Gemeinde den Steuerfuss verändern.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppe

- Gesundheit
- Soziales

- Setzt sich für Menschen in Notlagen ein, fördert jedoch das Prinzip der Eigenverantwortung
- Bietet für die ältere Bevölkerung geeignete Wohn- und Pflegemöglichkeiten an
- Setzt sich für familienfreundliche Angebote ein

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung und der persönlichen Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen, auch jene im AHV-Alter. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHB Nr. 892a, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/SoBZ, Spitex Region Willisau, Pro Senectute, Pflegeheime etc. ausgerichtet.

**Lagebeurteilung**

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Es ist gut organisiert und strukturiert.

Die demografischen Aussagen zur Zukunft werden betreffend die Zunahme der Menschen im AHV-Alter Lösungen zu neuen Wohnformen und Dienstleistungen fordern. Diese müssen regional gelöst, mit neuen finanziellen Mitteln erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden.

Aktuell sind die Anzahl der Sozialhilfedossiers und der Alimentenfälle tief. Jedoch ist die Anzahl der Heimbewohner momentan hoch. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Grossdietwil unterstützt in Zusammenarbeit mit Spitex, Familien- und Nachbarhilfe die Versorgung und Pflege der hilfebedürftigen Bevölkerung

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Zunahme pflegebedürftiger Personen	Kostensteigerung, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen	mittel	Neue Möglichkeiten für betreutes Wohnen
Risiko: Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Restfinanzierung Anzahl Personen in Heime	Anzahl	13	281 504	300'000	280'000	300'000	300'000	300'000
Restfinanzierung Anzahl Personen Spitex	Anzahl	6	31 388	45'500	12'000	50'000	50'000	50'000
Personen wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl	5	99 642	85'000	92'500	100'000	100'000	100'000

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2018	B 2019	B 2020*	Abw. %	P 2021**	P 2022**	P 2023**
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>1 077 800</b>	<b>1 149 950</b>		<b>1 167 000</b>	<b>1 185 000</b>	<b>1 202 000</b>
30 Personalaufwand							
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand		3000	12 000		12 000	12 000	12 000
36 Transferaufwand		1 079 800	1 142 950		1 160 000	1 178 000	1 195 000
<b>Total Aufwand</b>		<b>1 082 800</b>	<b>1 154 950</b>		<b>1 172 000</b>	<b>1 190 000</b>	<b>1 207 000</b>
42 Entgelte		5 000	5 000		5 000	5 000	5 000
<b>Total Ertrag</b>		<b>5 000</b>	<b>5 000</b>		<b>5 000</b>	<b>5 000</b>	<b>5 000</b>

### Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben							
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

### Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

- Die Kosten für den Pflegefinanzierungsbeitrag Langzeitpflege Restfinanzierung sind infolge der Einstufung in höhere BESA-Stufen höher.
- Die Anzahl der Sozialhilfedossiers ist tief und kann sich jederzeit wieder verändern. Hier sind auch die Taxausgleichskosten für Heimbewohner enthalten.
- Die Beiträge an die Spitex Restfinanzierung Langzeitpflege sind infolge mehr Heimbewohner und somit weniger Spitexleistungsbezüger tiefer. Dies kann sich aber jederzeit ändern.
- Die Gemeinde unterstützt seit 2018 die Kita "smallFoot" in Altbüren.

**Leistungsauftrag\***

Der Aufgabenbereich Raumplanung, Verkehr und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

- Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben übergeordneter Raumplanung.
- Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und Gewährleistung des Winterdienstes.
- Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung der Gemeinde (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen.

**Bezug zur Gemeindestrategie und zum Legislaturprogramm**

- Grossdietwil pflegt die vorhandenen landschaftlichen und ökologischen Qualitäten
- Fördert das umweltschutzbewusste Verhalten von Bevölkerung und ansässigen Betrieben

- Erachtet die Nachhaltigkeit als Kernpunkt in Energie-, Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten
- Fördert den öffentlichen Verkehr in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und den entsprechenden Verkehrsträgern im Umfange seiner finanziellen Möglichkeiten

**Lagebeurteilung**

Der kantonale und regionale Richtplan bildet zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Grossdietwil die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung.

Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe.

Ein intaktes Wasser- und Abwasserleitungsnetz sind Grundpfeiler einer funktionierenden Grundversorgung für jede einzelne Haushaltung und Gewerbebetrieb in unserer Gemeinde.

Der stetige Unterhalt, Sanierung und Erneuerung des Strassennetzes fordern laufend grössere Investitionen.

Die Entsorgung von Hauskehricht, die Grünabfuhr bis zu den einzelnen Wertstoffsammlungen werden zusammen mit privatwirtschaftlichen Firmen in einer guten Qualität für die ganze Bevölkerung angeboten.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Reichhaltige Kulturlandschaft	Attraktivität als Wohnstandort	mittel	Die öffentlichen Frei- und Grünräume werden gepflegt und bei Gelegenheit aufgewertet.
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung

## Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Gründung Unterhaltsge- nossenschaft		8	2019	IR	8				
Planungskredit Strassen- sanierung Allmend		30	2019	IR	30				
Ortsplanung		150	2019/22	IR	80	60			
Strassensanierung All- mend		320	2020	IR		320			
Anschaffung Kommunal- fahrzeug		60	2020/22	IR		60			
Sanierung Babigässli unter Kirchweg		200	2020	IR		200			
Sanierung div. Strassen		150	2022/23	IR				100	50
Sanierung Friedhofmauer und Treppe		100	2021	IR			100		

## Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2018	B 2019	B 2020	P 2021	P 2022	P 2023
Anzahl Baugesu- che	Anzahl	15	21	15	15	15	15	15
Anzahl neu er- stellte Wohnungen	Anzahl	5	14	6	27	11	5	5

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

(Kosten in CHF)	R 2018	B 2019	B 2020*	Abw. %	P 2021**	P 2022**	P 2023**
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>256 776</b>	<b>299 528</b>		<b>319 000</b>	<b>325 000</b>	<b>325 000</b>
30 Personalaufwand		104 575	109 666		112 000	113 000	115 000
31 Sach- und übr. Betriebsaufwand		176 250	161 800		163 000	164 000	164 000
33 Abschreibungen Verwaltungsver- mögen		123 061	96 034		119 000	119 000	119 000
34 Finanzaufwand							
35 Einlagen in Fonds und SF							
36 Transferaufwand		272 223	272 487		276 000	280 000	284 000
39 interne Verrechnungen und Umla- gen		150008	138 986		140 000	142 000	143 000
<b>Total Aufwand</b>		<b>826 117</b>	<b>778 973</b>		<b>810 000</b>	<b>818 000</b>	<b>825 000</b>
40 Fiskalertrag							
41 Regalien und Konzessionen		43 000	36 400		37 000	37 000	37 000
42 Entgelte		326 100	342 000		349 000	350 000	352 000
44 Finanzertrag							
45 Entnahmen Fonds und SF		138 535	76 555		80 000	80 000	85 000
46 Transferertrag		54 840	24 490		25 000	26 000	26 000
49 interne Verrechnungen und Umla- gen		6 866	0		0	0	0
<b>Total Ertrag</b>		<b>569 341</b>	<b>479 445</b>		<b>491 000</b>	<b>493 000</b>	<b>500 000</b>

## Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2018	B 2019	B 2020	Abw. %	P 2021	P 2022	P 2023
Ausgaben			649		100	100	50
Einnahmen			-40		-40	-40	-40
Nettoinvestitionen			609		60	60	10

## Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Ortsplanungskommission hat mit dem zuständigen Ortsplaner Romeo Venetz von Kost und Partner ihre Arbeit fortgesetzt. Es steht eine Gesamtrevision der Ortsplanung an. Die Gemeinde muss bis Ende 2023 die Ortsplanungsinstrumente an die neue Gesetzgebung angepasst haben: PBG-Umsetzung, Gewässerraum-Festlegung und weitere Pendenzen.

Die Planung der Strassensanierung Allmendstrasse ist erfolgt. Die Sanierung wird 2020 vorgenommen. Ebenfalls erfolgt im Jahre 2020 die Sanierung des Babigässli und unterer Kirchweg. Das Kommunalfahrzeug Kubota kommt langsam in die Jahre. Beim nächsten Angebot zur Vorführung beim Strassenverkehrsamt muss das Fahrzeug ersetzt werden. Wir haben dazu sicherheitshalber einen Betrag im Budget vorgesehen.

## **Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Aufgaben- und Finanzplan 2020 - 2023 und zum Budget 2020**

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 - 2023 und das Budget für das Jahr 2020 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 - 2023 sei zustimmend Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2020 sei mit einem Aufwandüberschuss von 345'840.00 Franken sowie Investitionsausgaben von 649'000.00 Franken zu beschliessen. Das Budget wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR18, § 3 vorgegebenen Steuerfuss von 2.20 Einheiten erstellt.
3. Der Kontrollbericht vom 27. Juni 2019 der kantonalen Finanzaufsicht zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2019 – 2022 und zum Budget 2020 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. Juni 2019 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.*

### **Verfügung**

Der Aufgaben- und Finanzplan und das Budget werden der Rechnungskommission übergeben. Diese erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets ab.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

### **Gemeinderat Grossdietwil**

Reto Frank  
Gemeindepräsident

Claudia Richli de Morales  
Gemeindeschreiberin

# **Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zum Aufgaben und Finanzplan 2020 - 2023 mit Budget und Steuerfuss**

## **Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Grossdietwil**

Als Rechnungskommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2020 bis 31.12.2023 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2020 der Gemeinde Grossdietwil beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Der vom Gemeinderat im Budget 2020 eingestellte Steuerfuss von 2.20 Einheiten entspricht den Vorgaben gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AFR 18, § 3.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 345'840.00 inkl. einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 649'000.00 zu genehmigen.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

### **Rechnungskommission Grossdietwil**

Reto Müller  
Präsident

Céline Leuenberger  
Mitglied

Walter Zumbühl  
Mitglied

Traktandum 2:

## **Antrag Zusatzkredit Aussen- und Innensanierung neues Schulhaus**

### **2. Etappe von Fr. 90'000.00**

---

Die Gemeindeversammlung hat am 05. Dezember 2018 gemäss den damaligen Kostenschätzungen einen Sonderkredit für Aussen- und Innensanierung «neues» Schulhaus 2. Etappe von Fr. 380'000.00 bewilligt. Kostenschätzungen für Umbauten, dies weiss man aus Erfahrung, sind immer sehr schwierig zu kalkulieren. Im Laufe der Detaillierung für die Ausführungsarbeiten ergaben sich diverse Abweichungen im Bereich Kostenschätzung, Materialisierung und Anpassungsarbeiten. Grössere Abweichungen gab es bei der Wahl der Leuchtmittel (LED Leuchtkanäle anstelle von LED Lampen), inneren Malerarbeiten, bei den vorgeschriebenen Holzverkleidungen (Brandschutzverkleidung), diversen Anpassungen, bei zusätzlichen Motoren für Fensteröffnungen, Raumbeschriftungen, Vorhanglamellen usw. Ein erheblicher nicht eingeplanter Kostenpunkt ist der Ersatz der Innentüren. Die Baukommission erachtete die Innentüren bei den Planungen noch als zwecktauglich. Sie sollten lediglich einen neuen Anstrich erhalten. Leider konnte und wollte niemand Garantie für einen dauerhaften Anstrich auf den Linoleumtürblättern übernehmen. So blieb fast nichts anderes übrig, als in der totalsanierten Umgebung die meisten Innentüren zu ersetzen. Diese alten Türen hätten als nicht vertretbarer Fremdkörper gewirkt. Die Baukommission empfiehlt aus oben genannten Gründen dem Zusatzkredit, im Sinne des mit der 2. Etappe abzuschliessenden Sanierungsvorhaben, zuzustimmen. Danach erfreut sich die Schulgemeinschaft wieder für längere Zeit an einem lieblichen Eindruck.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

#### **Gemeinderat Grossdietwil**

Reto Frank  
Gemeindepräsident

Claudia Richli de Morales  
Gemeindeschreiberin

#### **Antrag des Gemeinderates**

Dem Zusatzkredit für die Aussen- und Innensanierung des neuen Schulhauses der 2. Etappe von Fr. 90'000.00 ist zuzustimmen.

Traktandum 3:

## **Antrag Sonderkredit Sanierung Buchwaldstrasse von Fr. 320'000.00**

---

Die Buchwaldstrasse, Abschnitt Lourdesgrotte bis Buchwaldweg, ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Die Kanalisation und Entwässerung wird zum Teil ersetzt und angepasst. Bei Bedarf werden neue Abschlüsse erstellt. Der bestehende Belag wird abgefräst und wo nötig aufgeschiftet. Die ganze Strasse bekommt am Schluss einen neuen Deckbelag von der Lourdesgrotte bis zum Buchwaldweg.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

### **Gemeinderat Grossdietwil**

Reto Frank  
Gemeindepräsident

Claudia Richli de Morales  
Gemeindeschreiberin

#### **Antrag des Gemeinderates**

Dem Sonderkredit für die Sanierung der Buchwaldstrasse von Fr. 320'000.00 ist zuzustimmen.

Traktandum 4:

## **Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bildungskommission der Gemeinde Grossdietwil für die Restdauer der Amtsperiode 2016 – 2020**

---

An der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 war die Ersatzwahl eines Mitgliedes sowie des Präsidenten / der Präsidentin der Bildungskommission der Gemeinde Grossdietwil für die Restdauer der Amtsperiode 2016 – 2020 traktandiert. Das bisherige Mitglied der Bildungskommission, Frau Karin Marti-Michel, Roggliswilerstrasse 5, hatte sich damals bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen. Sie wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 als neue Präsidentin der Bildungskommission gewählt.

Für die Ersatzwahl eines Bildungskommissionsmitgliedes konnte sich an der Frühjahrgemeindeversammlung niemand begeistern.

Erfreulicherweise konnte nun eine Person gefunden werden. Der Gemeinderat freut sich, der Gemeindeversammlung als neues Mitglied der Bildungskommission

Frau Martina Koller, Fronhofenstrasse 3, 6147 Altbüron (Mutter eines Kindes, parteilos)

zur Wahl vorzuschlagen.

Die Stimmberechtigten können dem Gemeinderat bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung weitere Wahlvorschläge einreichen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

### **Gemeinderat Grossdietwil**

Reto Frank  
Gemeindepräsident

Claudia Richli de Morales  
Gemeindeschreiberin

#### **Antrag des Gemeinderates**

Frau Martina Koller ist als Mitglied der Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2016 – 2020 zu wählen.

Traktandum 5:

## **Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungskommission der Gemeinde Grossdietwil für die Restdauer der Amtsperiode 2016 – 2020**

---

Herr Walter Zumbühl, Fronhofenstrasse 2, 6147 Altbüron (Gemeinde Grossdietwil) ist in stiller Wahl am 12. April 2006 als Mitglied der Rechnungskommission der Gemeinde Grossdietwil gewählt worden. Der Amtsantritt erfolgte auf den 28. April 2006. Mit Umsicht und grossem Interesse hat Walter Zumbühl diese Aufgabe wahrgenommen.

Herr Walter Zumbühl hat den Gemeinderat mit Schreiben vom 16. Oktober 2019 ersucht, ihn als Mitglied der Rechnungskommission per 31. Dezember 2019 zu entlassen. Herr Zumbühl macht die lange Amtszeit und die Umstellung der Rechnungslegung (HRM2) als Gründe für seine Demission geltend.

Die Voraussetzungen für die Amtsentlassung sind gegeben, nachdem Herr Zumbühl am 31. Dezember 2019 sein Amt insgesamt während mehr als 13 Jahren ausgeübt haben wird. Der Gemeinderat hat mit Entscheid vom 30. Oktober 2019 die Amtsentlassung von Herrn Zumbühl genehmigt.

Der Gemeinderat dankt Herrn Walter Zumbühl herzlich für sein grosses Engagement zugunsten der Gemeinde Grossdietwil.

Die Stimmberechtigten können dem Gemeinderat bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung Wahlvorschläge einreichen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Grossdietwil, 30. Oktober 2019

### **Gemeinderat Grossdietwil**

Reto Frank  
Gemeindepräsident

Claudia Richli de Morales  
Gemeindeschreiberin

#### **Antrag des Gemeinderates**

Es ist ein Mitglied für die Rechnungskommission für den Rest der Amtsperiode 2016 – 2020 zu wählen.

Traktandum 6:  
**Verschiedenes**

---

**Die Gemeinderatsmitglieder stehen Ihnen jederzeit gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung:**

**Reto Frank**  
**Gemeindepräsident**  
Tel. 079 733 38 51  
[gemeindepraesident@grossdietwil.ch](mailto:gemeindepraesident@grossdietwil.ch)

**Josef Müller**  
**Gemeindeammann**  
Tel. 079 328 89 37  
[gemeindeammann@grossdietwil.lu.ch](mailto:gemeindeammann@grossdietwil.lu.ch)

**Karin Grob**  
**Schulverwalterin**  
Tel. 079 285 53 50  
[schulverwalterin@grossdietwil.ch](mailto:schulverwalterin@grossdietwil.ch)

**Sibylle Wyss-Häfliger**  
**Sozialvorsteherin**  
Tel. 062 927 12 34  
[sozialvorsteherin@grossdietwil.ch](mailto:sozialvorsteherin@grossdietwil.ch)

**Anton Kurmann**  
**Bauverwalter**  
Tel. 079 414 08 80  
[bauverwalter@grossdietwil.ch](mailto:bauverwalter@grossdietwil.ch)

#### **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montag, Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	Schalter geschlossen	
Donnerstag, Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr	13.30 Uhr – 17.00 Uhr

